

<https://www.strategic-culture.org/news/2022/03/02/eu-move-manipulate-media-coverage-ukraine-sign-of-weakness-despair-and-staggering-hypocrisy/>

EU – Schwäche, Verzweiflung und Heuchelei

Der Versuch der EU, die Medienberichterstattung über die Ukraine zu manipulieren, ist ein Zeichen von Schwäche, Verzweiflung und erschütternder Heuchelei

Martin Jay

Das EU-Verbot von RT und Sputnik ist schlichtweg falsch und die Überlegungen, die dahinter stehen, sind drakonisch. Welchen Beweis braucht man noch, um zu sehen, dass die EU eine anti-demokratische Elite ist, die Verantwortung hasst? Auch in der Ukraine. Spielen die Medien eine Rolle im Krieg in der Ukraine? Und wenn ja, helfen sie einer Seite oder informieren sie sogar eine breitere internationale Öffentlichkeit über die wichtigen Faktoren? Oder schüren sie den Hass, informieren die Eliten und Entscheidungsträger falsch und treiben Russland und die Ukraine weiter weg von jeder Möglichkeit eines Waffenstillstands und von Gesprächen?

Kürzlich war ich über die fast schon komische Aussage des EU-Chefdiplomaten Josep Borrell erstaunt, der sagte, dass RT und Sputnik aus dem EU-Block verbannt werden sollten. Seine Begründung, die RT tatsächlich unter Nennung seines Namens zitierte, lautete, dass sie „Meister der Informationsmanipulation“ seien.

Die Ironie ist verblüffend, wenn man bedenkt, dass Borrell selbst ein Verfechter der Desinformation und der Manipulation der Medien ist und weiß, wovon er spricht, wenn er Formulierungen wie diese oder gar einen „totalen Propagandakrieg“ verwendet. In Wirklichkeit wird Ihnen jeder Journalist, der in Brüssel gearbeitet hat und bei der EU akkreditiert ist, bestätigen, dass die PR-Bemühungen der EU-Institutionen – insbesondere der EU-Kommission – auf eine kolossale Medienmanipulation hinauslaufen, die darin gipfelt, dass jeden Tag Fake News an die Massen in der gesamten Union verbreitet werden, um die Relevanz und den Status der EU hochzuspielen, da die Journalisten im Wesentlichen die Informationen wiedergeben, die ihnen vorgesetzt werden, und deren Gültigkeit niemals in Frage stellen.

Borrells Aussage ist ein Triumph der Ironie und der Frechheit zugleich. Die Unverfrorenheit dieses sozialistischen Politikers, der in seinem eigenen Land selbst kaum eine blitzsaubere Vergangenheit hat, ist ziemlich erstaunlich, wenn man bedenkt, dass die EU selbst Milliarden für die Subventionierung der Produktionskosten von Fernsehjournalisten und ihren Teams in Brüssel ausgibt, um über die minutiösen täglichen Aktivitäten in den EU-Institutionen zu berichten und die Journalisten zu zwingen, nicht „die Hand zu beißen, die sie füttert“, wenn es um ihre Berichterstattung geht.

In den letzten Jahren, in denen immer mehr Abgeordnete aus rechtsextremen oder populistischen Parteien im EU-Parlament vertreten waren, stimmte dieselbe Institution darüber ab, mehr Geld in die eingefleischten europhilen Nachrichtenagenturen zu pumpen, die bereit sind, sich die Mühe zu machen, das tägliche EU-Futter für die Journalisten zu kopieren und zu kopieren. Tatsächlich gab es 2016 einen Bericht, über den abgestimmt und der unterstützt wurde und der den Rahmen für die Einrichtung einer geheimen Anti-Russland-Medieneinheit bildete, die aus verrückten, von Russland besessenen Abgeordneten bestand. Es ist unklar, wie viel Geld dafür zur Verfügung gestellt wurde oder was sie genau macht, obwohl der Autor der Meinung ist, dass sie Internet-Trolle finanziert, um

die leichtgläubige Öffentlichkeit über die Kommentarbereiche von Online-Artikeln zu „informieren“ und die Medien selbst zu unterstützen.

Noch beunruhigender als diese Besessenheit von RT ist vielleicht, dass die Abgeordneten des EU-Parlaments in „Initiativberichten“ ihre eigene Meinung geäußert haben, um EU-freundliche Medien direkt mit Geld zu finanzieren. Das Parlament hat dies nicht offiziell unterstützt, aber man könnte argumentieren, dass der Bericht von 2016 ein Signal war, mehr illegale Gelder in den Weg von Sendern mit Produktionsstätten zu leiten, und man muss sich fragen, ob die von den Abgeordneten eingerichtete Russland-„Aufsichtsbehörde“ dies nicht bereits tut. Die EU, die für sich in Anspruch nimmt, führend bei Menschenrechten, Freiheiten und demokratischen Werten zu sein, ist so korrupt und rückständig, dass sie keine Details über das Programm preisgeben will.

Aber was sagt der Schritt der EU sowohl über den Krieg in der Ukraine als auch über die Haltung der EU dazu aus, wie ihre Bürger informiert werden sollten (wenn überhaupt)? Ich würde behaupten, dass der Westen im Allgemeinen so viel Angst davor hat, dass seine eigenen Eliten ihre Macht verlieren, dass sie glauben, dass die Auslöschung jeglicher Medienberichterstattung, die nicht mit ihrem Narrativ übereinstimmt, der einzige Weg ist, den sie einschlagen können. Borrells Erklärung zeigt, dass sich die EU in einer besonders schwachen Position befindet, wenn sie sich so weit herablassen und versuchen muss, die Berichterstattung und Perspektive von RT über die Ukraine zu zerstören. Borrell will, dass die EU die Köpfe kontrolliert, und zwar genau so, wie er Putin beschuldigt, die „Gedankenpolizei“ in der Ukraine zu sein, und zwar durch Medienmanipulation.

Wir haben dies bereits in Syrien erlebt. Sowohl die Regierungen und Führer im Osten als auch im Westen fanden großen Trost und Zuversicht in einem polarisierten Medienberichterstattungssystem, das Journalisten nicht dazu ermutigte, eine „Grenze“ zur anderen Seite zu überschreiten, um ihre Berichterstattung ausgewogen zu gestalten. Das Ergebnis ist, dass die Berichterstattung der einen oder anderen Seite im besten Fall verfälscht und im schlimmsten Fall stark parteiisch ist. Aber zumindest konnten sich die Leser die Berichterstattung beider Seiten ansehen und versuchen, die Lücken selbst auszufüllen – kaum eine ideale Art, über komplizierte Konflikte zu berichten oder zu lesen, aber besser als nichts.

Die Entscheidung, RT und Sputnik zu verbieten, ist das „Nichts“-Modell, das Borrell will. Sein Ziel ist es, alle anderen Ansichten für die europäischen Bürger, die nach Fakten suchen und die Version der Ereignisse von der anderen Seite untersuchen wollen, zu übertünchen. Zu behaupten, die Perspektive von RT sei verzerrt, weil sie den Kreml vertritt, ist dumm, naiv und heuchlerisch; das Außenministerium berichtet seit Jahrzehnten mit einer starken US-Perspektive über Kriege, so wie die BBC einen britischen Blickwinkel hat oder F24 einen französischen oder sogar die Deutschen bei DW.

Sind die Russen also voreingenommen? Indem der Westen sie verbietet, zeigt er uns allen, wie ängstlich und ineffektiv solche Institutionen wie die EU sind, denn wenn sie sich auf das Niveau derer herablassen, die sie angeblich verhöhnen und verachten, macht sie das nicht gleich? Dass die EU diesen Standpunkt vertritt, zeigt nur das Offensichtliche. Sie will die Nachrichten für ihre eigene politische Agenda manipulieren und hat in Brüssel gelernt, dass man eine Phalanx von Journalisten dazu bringen kann, über die eigenen Ansichten, Ideen und bigotten Meinungen zu berichten und im Grunde genommen die Nachrichten im großen Stil zu erfinden, wenn man alle Ursprünge auslöscht. Seit 2005, als der deutsche Enthüllungsjournalist Hans-Martin Tillack von der belgischen Polizei unter dubiosen Anschuldigungen verhaftet – ja, verhaftet – wurde, nur weil er

das Modell ablehnte, an das sich fast alle bei der Berichterstattung über die EU halten, hat kein einziger Journalist mehr fleißig über die EU und ihre Korruption berichtet.

Das Modell der „Desinformation“, das Borrell skizziert, wenn er über Russland spricht, ist buchstabengetreu der Modus Operandi, den Brüssel selbst hat.

Die EU ist, kurz gesagt, ein Verfechter von Fake News, und ihre Reaktion auf RT ist die einer unterlegenen Mannschaft, die von Unsicherheit, Eifersucht und Gereiztheit besessen ist und die Verantwortung ebenso hasst wie die Wahrheit. Also typisch EU. Halten Sie die Augen offen nach den von der EU organisierten Pressereisen direkt aus Brüssel, die sicher bald beginnen werden. Erwarten Sie aber keine Erklärungen von Journalisten, dass ihre Reise vollständig von der EU finanziert wurde, wahrscheinlich von der geheimen russischen „Überwachungseinheit“ ...